

Inhalt

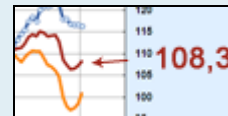
- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
 - [ifo](#)
 - [CESifo](#)
 - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

Aktuelles

ifo Geschäftsklimaindex erneut gestiegen

Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im Januar zum dritten Mal nacheinander verbessert. Zwar ist die derzeitige Geschäftslage der Unternehmen etwas weniger gut als im Dezember. Aber die Geschäftserwartungen haben sich merklich aufgehellt. Die deutsche Wirtschaft startet mit Elan ins neue Jahr.

[mehr...](#)



Haftungspegel: Ein neues Maß

Die Eurozone leidet unter einer schweren Krise, und die sogenannten Peripherieländer haben zunehmend Probleme, ihre Staatshaushalte zu finanzieren. Um einzelne Euroländer vor der Zahlungsunfähigkeit zu retten, sind verschiedene Rettungsmaßnahmen eingeführt worden. Hinzu treten die Target-Kredite, die krisengeschwächten Ländern gewährt wurden, und die Intervention der EZB durch gezielte Käufe von Staatsanleihen. Das ifo Institut hat die Haftungssummen, die aus den Rettungsmaßnahmen für Euroländer resultieren, in einer Übersicht zusammengeführt und den hierbei anfallenden Anteil Deutschlands als *Haftungspegel* bezeichnet. Die Daten werden wöchentlich aktualisiert und sind auf der ifo-Website zu finden. [mehr...](#)



Bogenberger Erklärung und Target-Salden: Große Resonanz

Die von den Kuratoren der ifo-Freundesgesellschaft und dem Vorstand des ifo Instituts verfasste "[Bogenberger Erklärung](#)" zum Euro gibt es jetzt auch auf Englisch ([Bogenberger Declaration](#)). Sie hat eine eindrucksvolle, auch internationale Resonanz hervorgerufen. In seinem Blog vom 9. Januar 2012 "[The delicate balance of fixing the eurozone](#)" kommentiert Martin Wolf die Bogenberger Erklärung zustimmend. Bereits im Dezember hob er die Analyse von Sinn zu den Target-Salden besonders hervor ("[What has the ECB done in the crisis? The role of TARGET balances](#)", *FT Blogs Martin Wolf's Exchange*, 28. Dezember 2011). In einem früheren Artikel ("[Intolerable choices for the Eurozone](#)", *Financial Times*, 31. Mai 2011) nannte er sie "brillant". Auch Wolfgang Münchau ("[Wir bekämpfen die falsche Krise](#)", *Spiegel online*, 18. Januar

2012) stimmt der Analyse von Hans-Werner Sinn zu den Target-Salden zu. Die Commerzbank weist in einer Publikation ("[Economic Insight: Vollzuteilung, Besicherungsregeln und Target2 – ein hochexplosives Gemisch!](#)", 27. Januar 2012) auf die Sprengkraft der steigenden Target-Salden hin. Die Deutsche Bank sieht die Target-Salden wie das ifo Institut als Zeichen einer großen europäischen Zahlungsbilanzkrise ([Global Economic Perspectives](#), 18. Januar 2012). Für seine Analyse der Eurokrise, insbesondere die Aufdeckung der Target-Problematik, wurde Sinn von der britischen Zeitung [The Independent](#) in der Gruppe der zehn Menschen eingereiht, die 2011 die Welt verändert haben.

Kredithürde weiterhin niedrig

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Januar leicht gesunken. 22,8% der befragten Unternehmen bewerten die Kreditvergabepraxis der Banken als restriktiv. Das sind 0,3 Prozentpunkte weniger als im Dezember. Weiterhin profitiert die deutsche Wirtschaft von sehr günstigen Finanzierungsbedingungen. [mehr...](#)

ifo Beschäftigungsbarometer leicht gestiegen

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im Januar wieder leicht gestiegen, nachdem es im Vormonat merklich nachgegeben hatte. Die positive Entwicklung am deutschen Arbeitsmarkt geht auch zum Jahresbeginn 2012 weiter. [mehr...](#)

Aktuelles Stichwort: Staatsverschuldung

Warum verschulden sich Staaten und welches Risiko ist damit verbunden? [mehr...](#)

Neu in der DICE-Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten und Auswertungen zur *Entwicklungshilfe*, zur *Aktiven Arbeitsmarktpolitik*, zum *Personalwesen des öffentlichen Sektors*. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

Leibniz-Gemeinschaft startet neues Portal zum Wissens- und Technologietransfer

Vielfalt und Exzellenz – das Leibniz-Transferportal bündelt die Kompetenzen, Dienstleistungen, Produkte und Technologien der Leibniz-Gemeinschaft. Über die zentrale Plattform lassen sich die unterschiedlichen Angebote der Leibniz-Institute abrufen. [mehr...](#)



Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

Eurozone: Rezession in Sicht

Der Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts der Eurozone war im dritten Quartal 2011 aufgrund der Abschwächung der Auslandsnachfrage, den Konsolidierungsbemühungen in einigen Mitgliedsländern sowie der gestiegenen Unsicherheit wegen der Staatsschuldenkrise mit 0,1% erneut gering. Das reale BIP wird zum Jahreswechsel voraussichtlich sinken und im Anschluss stagnieren. [mehr...](#)



ifo Beiträge zur Wirtschaftsforschung 39 und 40 erschienen

Im Mittelpunkt der beiden neu erschienenen Studien aus dem

Themengebiet der Bildungsökonomie stehen Analysen über den Einfluss verschiedener Faktoren auf den individuellen Bildungserfolg. Dabei wird die Bedeutung der Eltern, der Lehrer und des Schulsystems untersucht sowie der Beitrag von Schulen zur Entwicklung der kognitiven und nicht-kognitiven Fähigkeiten der Schüler behandelt.

[mehr...](#)



Duale Berufsausbildung: Nicht immer von Vorteil

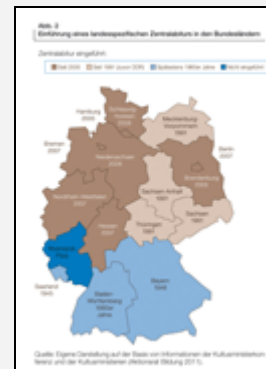
Sowohl in der Politik als auch in der bisherigen Forschung wird betont, dass berufsspezifische Ausbildungen einen Vorteil gegenüber allgemeinen Bildungsgängen haben, indem sie den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. In der neuen Studie zeigen Hanushek, Wößmann und Zhang, dass dieser Vorteil dem Nachteil geringerer Beschäftigungschancen im höheren Alter gegenübersteht. [mehr...](#)

Beschäftigungseffekte durch Hermesdeckungen

In Deutschland werden den Unternehmen Exportkreditgarantien, die Hermesdeckungen, zur Verfügung gestellt. Im Rahmen einer neuen Studie hat das ifo Institut die Beschäftigungseffekte der Hermesdeckungen für die vergangenen zehn Jahre evaluiert. [mehr...](#)

Vorschlag des Aktionsrats Bildung: Gemeinsames Kernabitur für Deutschland

Seit Jahren werden beträchtliche qualitative Unterschiede hinsichtlich der Abituraufgabenstellungen und der -bewertungsniveaus zwischen den deutschen Bundesländern nachgewiesen. Dies verhindert eine nationale Vergleichbarkeit und erzeugt erhebliche Ungerechtigkeiten bei der Leistungsbewertung. In einem neuen Gutachten, das im ifo Schnelldienst 2/2012 zusammengefasst wird, analysiert der Aktionsrat Bildung die Abiturprüfungsverfahren der Bundesländer und zeigt, dass dringender Handlungsbedarf in Richtung einer größeren nationalen Vereinheitlichung der Abiturprüfung besteht. [mehr...](#)



Publikationen

ifo

Endet das deutsche Jobwunder?

Endet angesichts der Eurokrise, der Energiewende und der Konjunkturabkühlung das "deutsche Jobwunder"? Welche Faktoren die Beschäftigungsentwicklung beeinflussen, diskutieren im ifo Schnelldienst 1/2012 Dieter Hundt, Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände, Frank-Jürgen Weise, Bundesagentur für Arbeit, Hagen Lesch, Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Wolfgang Lechthaler, Institut für Weltwirtschaft, Kiel, und Christian Merkl, Universität Erlangen-Nürnberg. [mehr...](#)

Ausrüstungsinvestitionen im Boom – Leasing gewinnt Marktanteile

Nach den neuesten Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage im Leasingsektor werden die Investitionen der Leasinggesellschaften 2011 beträchtlich zugelegt haben. [mehr...](#)

Westdeutsche Industrie: Anhaltende Investitionsbereitschaft

Nach den aktuellen Ergebnissen des ifo Investitionstests wollen die

Unternehmen des westdeutschen Verarbeitenden Gewerbes 2012 rund 6% mehr in neue Bauten und Ausrüstungsgüter investieren als im vergangenen Jahr. Für das Jahr 2011 ergaben die Meldungen der Erhebungsteilnehmer einen Anstieg von 16%. [mehr...](#)

Auch 2012 wird kein Anstieg der europäischen Bauleistungen erwartet

Nach den aktuellen Analysen der Experten aus den 19 Mitgliedsländern des Euroconstruct-Netzwerks lässt die Erholung des europäischen Bausektors weiter auf sich warten. 2011 dürfte das gesamte Bauvolumen in den Ländern der Euroconstruct-Gruppe zum vierten Mal in Folge gesunken sein. [mehr...](#)

Neu erschienen:

ifo Schnelldienst 1/2012 u.a. mit Beiträgen zum deutschen "Jobwunder", zu den Beschäftigungseffekten der Hermesdeckungen, zur deutschen Elektroindustrie, zu den Ausrüstungsinvestitionen. [mehr...](#)

ifo Schnelldienst 2/2012 u.a. mit Beiträgen zum Gemeinsamen Kernabitur, zu den Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe Westdeutschlands, zu den europäischen Bauleistungen. [mehr...](#)

Rahel Aichele und Gabriel J. Felbermayr, "Estimating the Effects of Kyoto on Bilateral Trade Flows Using Matching Econometrics", *Ifo Working Paper* No. 119, Dezember 2011. [mehr...](#)

Ippo Kauppinen und Panu Poutvaara, "Preferences for Redistribution among Emigrants from a Welfare State", *Ifo Working Paper* No. 120, Januar 2012. [mehr...](#)

Marc Piopiunik und Martin Schlotter, "Identifying the Incidence of "Grading on a Curve": A Within-Student Across-Subject Approach", *Ifo Working Paper* No. 121, Januar 2012. [mehr...](#)

Sybille Lehwald, "Has the Euro Changed Business Cycle Synchronization? Evidence from the Core and the Periphery", *Ifo Working Paper* No. 122, Januar 2012. [mehr...](#)

CESifo

Benedikt Heid, Mario Larch und Alejandro Riaño, "Maquiladoras and Informality: A Mixed Blessing", *CESifo Working Paper* No. 3689, Dezember 2011. [mehr...](#)

Christian Seiler und Klaus Wohlrabe, "Ranking Economists on the Basis of Many Indicators: An Alternative Approach Using RePEc Data", *CESifo Working Paper* No. 3691, Dezember 2011. [mehr...](#)

Gabriel J. Felbermayr und Benjamin Jung, "Home Market Effects and the Single-Sector Melitz Model", *CESifo Working Paper* No. 3695, Dezember 2011. [mehr...](#)

Externe Publikationen

Stefan Bauernschuster und Helmut Rainer, "Political Regimes and the Family: How Sex-Role Attitudes Continue to Differ in Reunified Germany", *Journal of Population Economics* 25(1), 2012, 5–7.

Benjamin Born und Gernot J. Müller, "Government Spending Shocks in Quarterly and Annual Time Series ", *Journal of Money, Credit and Banking* 44(2–3), 2012, 507–517.

Francesco Cinnirella, Ludger Wößmann und Sascha O. Becker, "The Effect of Investment in Children's Education on Fertility in 1816 Prussia", *Clometrica* 6(1), 2012, 29–44.

Christa Hainz und Hendrik Hakenes, "The Politician and his Banker – How to Efficiently Grant State Aid", *Journal of Public Economics* 96, 2012, 218–225.

Susanne Link, Philipp Beltz und Andreas Ostermaier, "Können Studienbeiträge die Lehre in der BWL verbessern? Eine empirische Analyse der Wirkungen studienbeitragsfinanzierter Tutorien", *Zeitschrift für Betriebswirtschaft* 81(11), 2011, 1205–1223.

Sven Neelsen und Thomas Stratmann, "Long-run Effects of Fetal Influenza Exposure: Evidence from Switzerland", *Social Science & Medicine* 74(1), 2012, 58–66.

Wolfgang Ochel und Thiess Büttner (Hrsg.), *The Continuing Evolution of Europe*, MIT Press, Cambridge, MA, 2012.

Karen Pittel und Dirk Rübhelke, "Energy Supply and the Sustainability of Endogenous Growth", in: I. Galarraga, M. Gonzalez-Eguino und A. Markandya (Hrsg.), *Handbook of Sustainable Energy*, Edward Elgar, Cheltenham 2011, 161–180.

Ludger Wößmann, Hans-Peter Blossfeld, Wilfred Bos, Hans-Dieter Daniel, Bettina Hannover, Dieter Lenzen, Manfred Prenzel, Hans-Günther Roßbach und Rudolf Tippelt, *Gemeinsames Kernabitur: Zur Sicherung von nationalen Bildungsstandards und fairem Hochschulzugang*, Gutachten des Aktionsrats Bildung, Waxmann, Münster 2011.

Ludger Wößmann, Oliver Falck und Christian Gollier, "Arguments for and against Policies to Promote National Champions", in: Oliver Falck, Christian Gollier und Ludger Wößmann (Hrsg.), *Industrial Policy for National Champions*, MIT Press, Cambridge, MA, 2011, 3–9.

Ludger Wößmann und Christian Gollier, "Do We Need National or European Champions?", in: Thiess Büttner und Wolfgang Ochel (Hrsg.), *The Continuing Evolution of Europe*, MIT Press, Cambridge, MA, 2012, 53–69.

Ludger Wößmann, Paul E. Peterson, Eric A. Hanushek und Carlos X. Lastra-Anadón, *Globally Challenged: Are U.S. Students Ready to Compete? The Latest on Each State's International Standing in Math and Reading*, PEPG Report Nr. 11-03, Program on Education Policy and Governance, Harvard University, Cambridge, MA, 2011. [mehr...](#)

Veranstaltungen

Münchener Seminare

Am 6. Februar 2012 ist der Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer, Gastredner beim letzten Münchener Seminar im Wintersemester 2011/2012. Er wird in seinem Vortrag "Verhängnisvolle Pfadabhängigkeit? Zu neueren Entwicklungen des Forschungssystems in der Bundesrepublik Deutschland" die einschneidenden Veränderungen im deutschen Wissenschafts- und Forschungssystem innerhalb des vergangenen Jahrzehnts diskutieren. Die Veranstaltung findet in den Räumen des ifo Instituts statt. [mehr...](#)

Beginn: 18.00 Uhr.

Teilnahme nur nach vorheriger Registrierung.

Workshop zum Thema "Arbeitsmarkt und Sozialpolitik"

Am 9. und 10. März 2012 organisiert die Niederlassung Dresden des ifo Instituts den zweiten Workshop zum Thema "Arbeitsmarkt und Sozialpolitik". Der Workshop bietet ein Forum für aktuelle Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet. [mehr...](#)

Symposium "Energiewende – an die technologische Spitze oder ins wirtschaftliche Abseits?"

Bayern und Deutschland haben sich zu einem radikalen Umbau der Energieversorgung entschlossen. Das Gelingen dieses Umbaus entscheidet über die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Der Bayerische Handwerkstag und das ifo Institut veranstalten am 5. März 2012 ein Symposium, um aufzuzeigen, wo die Hebel angesetzt werden müssen, damit die Energiewende für Bürger, Unternehmen und Staat ein Erfolg wird. [mehr...](#)

Personalien

Hans-Werner Sinn erster Träger der "Heinrich-Heine-Wirtschaftsprofessur"

Als erster Träger der "Heinrich-Heine-Wirtschaftsprofessur" hielt Hans-Werner Sinn am 25. Oktober 2011 den ersten von zwei öffentlichen Vorträgen an der Universität Düsseldorf zum Thema: "Die Staatsschuldenkrise in Europa – Wie steht es um den Euro?". Am 10. Januar 2012 setzte er sich in seinem zweiten Vortrag "Der Kampf um den Klimawandel" kritisch mit der deutschen Klimapolitik auseinander. [mehr...](#)



The Independent wählt Hans-Werner Sinn in die Top Ten

Wegen seiner Analysen zur Krise des Euro wurde Hans-Werner Sinn von der britischen Zeitung *The Independent* in die Top Ten derjenigen gewählt, die 2011 die Welt verändert haben. Er habe durch seine Erklärungen der Schwäche der Eurozone und der möglichen Belastungen daraus die Politik "aufgeweckt". [mehr...](#)

Thomas Stratmann verlängert Forschungsprofessorenvertrag

Thomas Stratmann, Professor an der George Mason University, wird das ifo Institut für weitere drei Jahre als Forschungsprofessor beraten. Er unterstützt vor allem den Bereich Internationaler Institutionenvergleich.

ifo Altpräsident Karl Heinrich Oppenländer wird 80 Jahre

Am 17. Januar 2012 feierte Prof. Dr. Karl Heinrich Oppenländer, Altpräsident des ifo Instituts, seinen 80. Geburtstag. Mehr als die Hälfte seines Lebens – 40 verdienstvolle Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter, davon mehr als 20 Jahre als Präsident – widmete er dem ifo Institut. Sein besonderes Interesse galt den Gebieten der Konjunktur-,



Wachstums- und Innovationsforschung, wo es ihm gelang, Akzente zu setzen. Nach seinem Ausscheiden am 30. Juni 1999 nahm Prof. Oppenländer weiterhin lebhaft Anteil an der Arbeit des Instituts und stellte sich für weitere sechs Jahre als Mitglied des Kuratoriums zur Verfügung. Vorstand und Belegschaft des ifo Instituts gratulieren dem Altpräsidenten herzlich und wünschen ihm Gesundheit, Kraft und Vitalität für die kommenden Jahre.

ifo in den Medien

"Besser rein, früher raus"

Gastbeitrag von Ludger Wößmann zur dualen Berufsausbildung.

In: WirtschaftsWoche, 19. Dezember 2011. [mehr...](#)

"Unser Geld ist sicher – vorläufig"

Interview mit Hans-Werner Sinn zu zehn Jahre Euro.

In: Münchner Merkur, 30. Dezember 2011. [mehr...](#)

"Kein Schuldensozialismus!"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zu den Gefahren einer Vergemeinschaftung der staatlichen Kreditrisiken.

In: Handelsblatt, 6. Januar 2012. [mehr...](#)

"Wir sitzen so oder so in der Falle"

Interview mit Hans-Werner Sinn zur Rolle Deutschlands in der

Europäischen Zentralbank. In: Der Spiegel, 9. Januar 2012. [mehr...](#)

"Der europäische Drache"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur konjunkturellen Entwicklung in Deutschland im Jahr 2012. In: WirtschaftsWoche, 9. Januar 2012.

[mehr...](#)

Termine

- 6. Februar 2012: Münchner Seminar, ifo Institut
- 9. Februar 2012: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum
- 16. Februar 2012: ifo Weltwirtschaftsklima
- 17. Februar 2012: Buchvorstellung "Das grüne Paradoxon", aktualisierte Ausgabe, Berlin
- 23. Februar 2012: ifo Geschäftsklima
- 27. Februar 2012: ifo Geschäftsklima Ostdeutschland
- 27. Februar 2012: Report on the European Economy, Präsentation in Brüssel
- 28. Februar 2012: Report on the European Economy, Präsentation in Berlin
- 29. Februar 2012: Die Kredithürde
- 29. Februar 2012: Workshop "Zentrale Abschlussprüfungen als Steuerungsinstrument im Schulsystem", ifo Institut
- 29. Februar bis 2. März 2012: ifo-Konferenz "Management and Economics of ICT", ifo Institut

Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut.

Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) |  [RSS](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter www.cesifo-group.de

[Zum Newsletterarchiv](#)

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut 2012.

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München,

Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369.

E-Mail: newsletter@ifo.de

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.